

## 20. CITY-BIATHLON

# Komplimente für den Winterzauber

„Wir können Biathlon“ – das hat Peter Fischer im Vorfeld des 20. City-Biathlons verkündet. Gestern stellten er und sein Team unter Beweis, dass sie's tatsächlich können. Der Skiclub Garmisch hat die Veranstaltung bravourös gestemmt – auch ohne Naturschnee. Und damit Zuschauern und Athleten einen wunderbaren Abend beschert.

VON TANJA BRINKMANN

**Garmisch-Partenkirchen** – In ganz Bayern sind die Wiesen grün und die Straßen frei von Eis... In ganz Bayern? Nein! Ein von unermüdeten Skiclub-Helfern bevölkerter Ort hört nicht auf, den Wetterkapriolen Widerstand zu leisten. Eine gut 500 Meter lange, bestens präparierte Loipe zieht sich am Sonntagabend durchs Garmischer Zentrum – vom Richard-Strauss-Platz bis zum Bischoffsack. Und beschert Zuschauern und Athleten einen Hauch von Winterstimmung. Glühweinduft liegt schon in der Luft, als Laura Dahlmeier ihre Runde dreht. Sie ist langsam unterwegs, genießt die Atmosphäre, klatscht mit ihren Fans ab, wird von unzähligen Handy-Kameras aufgenommen. Das Bedauern ist groß, dass die Lokalmatadorin krankheitsbedingt auf den 20. City-Biathlon verzichtet.



**Die Siegerin der Herzen:** Laura Dahlmeier verzichtet krankheitsbedingt auf den Start, genießt aber ihre Ehrenrunde und die Anfeuerung des Publikums in vollen Zügen.

FOTO: THOMAS SEHR

Die Herzen der Zaungäste – den Organisatoren vom Skiclub Garmisch zufolge sind es exakt 12 153, wie Moderator Karlheinz Kas verkündet – fliegen der sympathischen Garmisch-Partenkirchnerin aber zu. Auch wenn sie nicht mit Matthias Bischl um den Sieg läuft und diesen Part Nadine Horchler überlässt.

„Wir können Biathlon“ – SCG-Chef Peter Fischer hat's im Vorfeld verkündet und

jetzt mit seinen unzähligen Helfern eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Davon zeigt sich auch Bürgermeisterin Dr. Sigrid Meierhofer (SPD) begeistert: „Wunderbar, super spannend“ sei die 20. Auflage des Rennens gewesen. „Bis zum vorletzten Schuss war alles offen.“ Der einzige Wehrmutstropfen für Meierhofer ist, dass Miriam Gössner, die zweite Top-Biathletin aus ihrer Gemeinde, mit Partner Jo-

hannes Kühn „nur“ auf dem vierten Platz landet.

Was für die Starter allerdings vor allem zählt, ist, dabei zu sein in Garmisch-Partenkirchen. Ein „Riesenkompiment“ gibt's deshalb von Gössner für die Zuschauer, „die uns so toll anfeuern und sich mit uns freuen“. Ein Lob, das Dominik Windisch aus Bruneck in Südtirol auf die Organisatoren ausweitete, „die für eine perfekte Strecke ge-

sorgt haben“. Schmunzelnd meint seine Teamkollegin Karin Oberhofer aus Brixen/Südtirol, dass die Idee, durch so eine Veranstaltung den Winter und damit auch etwas Weihnachtsstimmung in den Ort zu holen, voll aufgegangen sei. Es ist vor allem der Spaß, der bei allen Athleten im Vordergrund steht, was auch das oberbayerische Gewinner-Paar, Franziska Preuß und Andreas Birnbacher, bei

**Alles für die  
Silvesterfeier  
daheim  
Edeka BARTL  
Farchant/Grainau**

der Siegerehrung bestätigt.

Und jede Menge Spaß haben ebenso die Zuschauer, die durchaus froh sind, dass sie heuer an der Strecke nicht nur frieren müssen. „Das ist mal etwas ganz anderes“, sagt Andrea Schaffer aus Murnau, die möglichst jedes Jahr beim City-Biathlon live dabei ist. „So nah wie hier sieht man die Top-Athleten sonst nicht.“ Außerdem genießt sie mit ihrer Familie die Party-Stimmung in der Fußgängerzone. Die erlebt in diesem Jahr einen absoluten Höhepunkt mit dem imposanten Feuerwerk, das Fischer und sein Team zum 20. City-Biathlon den Besuchern und Sportlern bescheren. Wieder werden sie gezückt, die Mobil-Telefone, um den bunten Funkenregen festzuhalten und möglichst schnell via Internet in die Welt hinauszusenden. Der Platz vor der Spielbank, an dem die Teilnehmer des Juniorenrennens und der Golden Round geehrt worden sind, ist voll mit Menschen, die gebannt zum Himmel hinauf schauen. Ein perfekter Abschluss für einen Abend im Ort der unermüdeten Skiclub-Helfer, die einfach allen Wetterkapriolen trotzen.